

Erledigt

Brauche Hilfe bei DSDT für mein ASUS P8Z77-V LX

Beitrag von „Nio82“ vom 17. Juli 2016, 11:51

Hi Leute,

ich habe für meinen Rechner eine DSDT.aml nach dieser Anleitung: [Schnelles Erstellen einer sauberen DSDT](#) erstellt. Als Patches hab ich lediglich "P8Z77-V LX" & "GFX - Generic Discrete Graphics (AMD/nVidia)" von Pjalm's verwendet. Leider startet mein Rechner mit der DSDT nicht, er bleibt während des Bootvorgangs stehen. Daher meine Bitte, schaut sich mal einer von Euch die DSDT an ob alles richtig ist? Und die nächste Frage. Wäre es sinnvoll, anhand meiner Hardware, weitere Patches zu verwenden? Wenn ja welche? Ist es sinnvoll eine SSDT zu erstellen z.B. für die CPU?

Hier nun die wichtigen Dateien & Infos:

Die [DSDT.org.aml](#) & die [DSDT.mod.15.7.16.aml](#)

Meine derzeitige [config15.07.16.plist](#)

Im Ordner L/E befinden sich folgende zusätzliche Kext: FakePCIID_XHCIMux.kext, FakePCIID.kext, 4 FakeSMC_Sensors.kext, FakeSMC.kext, RealtekRTL8111.kext

In S/L/E die universale AppleALC.kext

Und in EFI/Clover/Kexts/10.11 die USBInjectAll.kext

Beitrag von „al6042“ vom 17. Juli 2016, 12:07

Moin,

Ich gehe davon aus, dass das Problem in der Definition der "Generic Discrete Graphics" liegt, ohne vorher die Definitionen für interne und externe Grafik korrigiert zu haben.

Die Standard DSDT hält unter "Device (GFX0)" die Angaben für die interne Grafik, während der Patch dieses Device für seine Einträge nutzt.

Damit kann es zu kompletten Verwirrungen kommen.

Ausserdem hast du in deiner Config.plist noch den FixHDA aktiviert, der den Eintrag deiner gepatchten DSDT unter "Device (HDEF)" überschreiben wird.

Ich versuche mal mein Glück und melde mich gleich wieder.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 17. Juli 2016, 12:15

In den Asus-Repos von Pjalm ist dein Mobo vertreten. Ich habe mir mal erlaubt alle Patches einzupflegen. War ja nur, nach der Auswahl des Boards, ein Klick. Probier sie mal aus.

[DSDT_nio82.zip](#)

Edit: Falls das nicht funzen sollte, der DSDT-Experte des Forums [@al6042](#) hat sich ja auch schon zu Wort gemeldet. Es gibt fast nichts, was er nicht zurecht biegen kann.

Beitrag von „al6042“ vom 17. Juli 2016, 12:48

Ich habe hier mal mit notiert, was ich alles reingepackt habe... 😊

- Den, vom [@Doctor Plagiat](#) bereits empfohlenen, direkten Patch für dein P8Z77-V LX
- Unter "Laptops" -> "RTC Fix"
- Unter "Laptops" -> "OS Check Fix" (und zwar alle 3 = Win Vista, Win 8 und Win 7)

- Unter "Laptops" -> "IRQ Fix"
- Unter "Laptops" -> "Rename B0D3 to HDAU" als Grundlage für HDMI-Audio der internen Grafik
- Unter "Laptops" -> "Rename GFX0 to IGPU" wie oben bereits erwähnt, zur richtigen Unterscheidung der internen/externen Grafik
- Unter "Intel 7" -> die Patches kurz geprüft und nur "USB Multiplex" eingesetzt (Die Netzwerk-Patches sind uninteressant, da dieser aus dem 1. Schritt kommt.
- Unter "Graphics" -> "GFX - Generic Discrete Graphics (AMD/Nvidia)" für die richtige Zuordnung der möglichen Ausgänge der externen Grafik und Vorbereitung für HDMI-Audio über externe Grafik
- Unter "Graphics" -> "GFX - Intel HD2500" falls du doch mal mit der internen Grafik spielen möchtest... 😊
- Unter "Graphics" -> "MEI - Intel Ivy" für eine bessere Unterstützung der internen Grafik
- Unter "General" -> "Shutdown Fix - Asus" Der Name ist eindeutig... 😊
- Unter "General" -> "USB - Device Renames for OSX 10.11" wobei ich hier die Zeilen für das Umbenennen der EHC1 und EHC2 entferne, damit nur XHC1 geändert wird. Damit lässt sich unter 7er/8er-Chipsätzen mit den FakePCIID/FakePCIID_XHCIMux Kexten meiner Ansicht nach das beste Ergebnis erzielen.

Dann habe ich mal noch deine Config.plist angepasst, um den Settings aus der DSDT zu entsprechen.

Kleiner Tipp:

Versuche alle von dir erwähnten Kexte, die du unter /Library/Extensions eingebunden hast, auf die EFI zu schaufeln und nutze USBInjectAll sowie die FakePCIID/FakePCIID_XHCIMux nie gleichzeitig.

Auch die AppleALC kannst du in die EFI legen.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 17. Juli 2016, 13:18



& Hallo [@al6042](#)

Ich dachte bis jetzt, wenn in den Repos ein Board angegeben ist, dass dieses dann komplett durch-gepatched ist. Ist dem also nicht so?

Edit: Ich gebe mir mal teilweise selber eine Antwort. Da wird ja noch Hardware mit dem Mobo verbunden, welche auch noch DSDT-Einträge benötigen.

Beitrag von „al6042“ vom 17. Juli 2016, 13:22

Die Patches für die Boards enthalten tatsächlich nur die Settings für deren Onboard-Geräte... Eine AMD- oder Nvidia-Karte gilt als Zusatz-Gerät, genau wie ein PCI-WLAN-Karte... Solche Sachen müssen explizit eingesetzt werden.

Da die CPU ja auch unterschiedlich sein kann, können somit aber auch nicht alle Eventualitäten in den Repos für die Boards hinterlegt sein.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 17. Juli 2016, 13:26



OK,  Hatte meinen Beitrag gerade noch ergänzt. Hatte die Frage eigentlich vor dem Kopfeinschalten gestellt. Sollte ich beim nächsten Mal andersherum versuchen. 

Beitrag von „Nio82“ vom 17. Juli 2016, 14:14



Danke ihr Zwei für eure schnelle Hilfe,  ich werde die neu erstellte DSDT gleich testen.

Den "FixHDA" für die AppleALC hatte ich beim testen meiner selbst erstellten DSDT natürlich raus genommen. Nur in der hier hochgeladenen Config war es noch drin. Die Kexte in den

EFI/Clover/Kexts/10.11 Ordner hatte ich schon versucht, da hat dann aber die AppleALC nicht funktioniert & weil ich im Forum gelesen hab das die RealtekRTL8111 in dem Ordner Ärger beim booten machen kann hab ich die Kexts wieder L/E & S/L/E verschoben. Das man die CPU interne Grafik mit der DSDT auch zum laufen bringen kann freut mich. Ich hatte auch im Forum gelesen das OSX die Intel HD2500 nicht besonders mag. Zu der Config.plist die Angaben die du unter SMBIOS eingetragen hast, müssen die so bleiben oder kann ich da meine Infos wieder eintragen? In der Confog von dir steht zB iMac12,2 aber mein Rechner wird von OSX als iMac13,2 erkannt.

So als nächstes kommt dann mein Bericht wie der Test gelaufen ist. 😊

Beitrag von „al6042“ vom 17. Juli 2016, 14:26

Wenn der AppleALC nicht gleich beim ersten Mal läuft, einfach nochmal starten.

TIPP: Wenn du nur ein OSX auf dem Rechner hast, nutze den Ordner /EFI/Clover/kexts/other und entferne die anderen Ordner unter /EFI/Clover/kexts.

Wusste garnicht, das die RealtekRTL8111 Ärger beim Booten machen kann.

Die Angaben zum iMac12,2 stammen aus der Idee der hoffentlich besseren Unterstützung der AMD-Karte, da der iMac13,2 mit Nvidia ausgeliefert wurde.

Der iMac12,2 war der erste mit i7-ivy Bridge CPUs, deswegen ist die Kompatibilität meiner Ansicht nach besser.

Beitrag von „Nio82“ vom 17. Juli 2016, 15:54

Fertig mit testen, der Rechner lässt sich gut mit der DSDT starten. Bootet sogar schneller als vorher. Die Kexts, aus meinem Startpost, hab ich jetzt alle in die EFI Partition verschoben bis auf USBInjectAll die hab ich gelöscht. HDMI Audio wird mir in den "Systemeinstellungen/Ton/Ausgabe" leider nicht angezeigt.

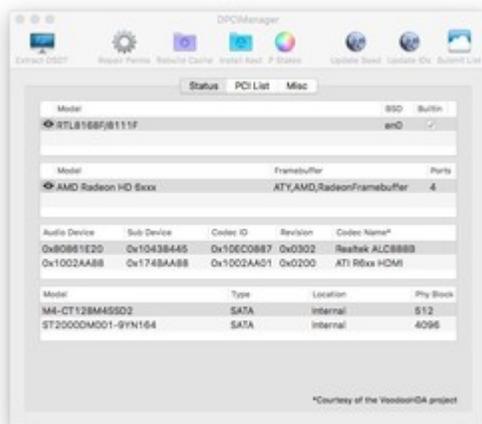
Was mir gerade noch eingefallen ist, gibt es schon eine Möglichkeit das Problem zu lösen, das AMD Grafik Karten nach dem Ruhezustand kein Signal mehr senden?

Beitrag von „al6042“ vom 17. Juli 2016, 16:08

Lade dir mal bitte den [DPCI-Manager](#) und poste einen Screenshot von dessen "Status"-Fenster.
Zum HDMI-Audio habe da eventuell noch eine Idee...

Beitrag von „Nio82“ vom 17. Juli 2016, 16:26

Da ist er auch schon der Screenshot. 😊



Beitrag von „al6042“ vom 17. Juli 2016, 16:30

Dort wird aber HDMI-Audio angezeigt.
Darf ich schnell mal per Teamviewer bei dir drauf schauen?

Beitrag von „Nio82“ vom 17. Juli 2016, 16:38

Klar können wir machen, nur Teamviewer hab ich noch nie benutzt. Brauch ich bestimmt eine

kleine Anleitung zu. Ich such mir schon mal den Download.

Beitrag von „al6042“ vom 17. Juli 2016, 16:41

Ist total popelig...

einfach installieren und ausführen.

Der zeigt dir dann eine ID und ein Passwort, dass du mir per PN zuschicken kannst, dann schalte ich mich auf... 😊

Beitrag von „Nio82“ vom 17. Juli 2016, 17:34

Nach Neustart des Rechners geht das HDMI Audio immer noch nicht. 😞 Und ich hab jetzt ein zusätzliches Problem entdeckt. Von den 6 USB Ports (2x3.0 & 4x2.0), die sich direkt am Mainboard befinden, funktionieren je nur 1 USB 3.0 & 1 USB 2.0 Anschluss. Die 4 USB 2.0 Anschlüsse an der Gehäusefront & die 2 USB 2.0 Anschlüsse an einer PCI Slotblende an der Gehäuse Rückwand funktionieren komischerweise. Das Problem hat ich schon mal deswegen ich damals die USBInjectAll.kext mit installiert hatte.

Beitrag von „al6042“ vom 17. Juli 2016, 17:36

Dann nutze den wieder, aber werfe die FakePCIIDs raus.

Das mit dem HDMI-Audio ist aber doof...

Der Rest Audio funktioniert aber noch?

Beitrag von „Nio82“ vom 17. Juli 2016, 17:47

Ja das andere Audio funktioniert noch, Ist also wie vorher. Die FakePCIIDs werd ich jetzt raus werfen & nochmal mit USBInjectAll testen. Hoffentlich gehen dann die USB Ports wieder.

Beitrag von „al6042“ vom 17. Juli 2016, 17:55

Wegen der HDMI-Geschichte besteht die Möglichkeit, dass du die einzelnen Framebuffer in der Config.plist durchtesten musst:

Code

1. Pithecia
2. Bulrushes
3. Cattail
4. Hydrilla
5. Duckweed
6. Fanwort
7. Elodea
8. Kudzu
9. Gibba
10. Lotus
11. Ipomoea
12. Muskgrass
13. Juncus
14. Osmunda

Alles anzeigen

Die müssen im Clover Configurator unter "Graphics"->"FB Name" eingetragen werden

Beitrag von „Nio82“ vom 17. Juli 2016, 18:17

USB Ports funktionieren jetzt wieder alle mit der USBInjectAll. Muss ich zusätzlich zu den FB Name noch etwas anderes anpassen im Bereich Graphics? Oder reicht es die Namen nach & nach einzutragen & mit Neustart zu testen?

Beitrag von „al6042“ vom 17. Juli 2016, 18:19

Das weiss ich nicht...

wird sich zeigen, wenn HDMI-Audio plötzlich geht, aber eventuell etwas anderes nicht mehr...



Beitrag von „Nio82“ vom 26. November 2016, 21:31

[@al6042](#)

Erinnerst du dich noch, dass ich mit der DSDT von dir kein HDMI Audio über die Grafikkarte nutzen konnte? Und das wir über TeamViewer drann gebastelt & nicht hinbekommen haben? Ich hab mir heute mal die Zeit genommen & selber getestet. Dabei hab ich jetzt raus gefunden das es an dem Patch lag:

Zitat

Unter "Graphics" -> "MEI - Intel Ivy" für eine bessere Unterstützung der internen Grafik

Wenn ich diesen beim patchen der DSDT weglasse funktioniert HDMI Audio, sobald ich ihn einbaue nicht mehr.

Jetzt wo HDMI Audio (wieder) geht, kommt auch gleich das nächste Problem. Es funktionieren immer nur zwei Videoausgänge gleichzeitig an der Grafikkarte. Das heißt ich kann nur, entweder meine beiden PC Monitore oder ein Monitor & den TV nutzen, nicht alle drei gleichzeitig. Gibt es da vielleicht eine Lösung ohne eine andere Grafikkarte zu kaufen?

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2016, 21:54

Es könnte eventuell helfen, wenn du unter "Device (GFX0)" noch zwei weitere "connector-type"s dran baust:

Code

1. "@4,connector-type",
2. Buffer (0x04)
3. {
4. 0x00, 0x08, 0x00, 0x00
5. },
- 6.
- 7.
8. "@5,connector-type",
9. Buffer (0x04)
10. {
11. 0x00, 0x08, 0x00, 0x00
12. },

Alles anzeigen

Beitrag von „Nio82“ vom 26. November 2016, 22:19

[@al6042](#)

Wie mach ich das? Ich hab ja bis jetzt nur mit MaciASL die Patches auf die DSDT angewendet. Muss ich das manuell eintragen?

Ist jetzt eine gute Möglichkeit für mich das mit den DSDT patchen richtig zu lernen. Bin ja einer von der Sorte die gerne alles selber machen/können wollen. 😊

Beitrag von „al6042“ vom 26. November 2016, 22:40

Öffne deine DSDT.aml mit Maciasl.
Nutze die Suchfunktion für den Begriff "Device (GFX0)".

Dann siehst du gleich die Einträge "connector-type"... sollten 4 Stück zu sehen sein... von "@0," bis "@3,".

Unterhalb des "}," von "@3," setzt du eine weitere Zeile rein und packst den Code von oben dazu.

Wenn du dann "Compile" drückst, wird ein Fehler auftauchen, der dir folgendes sagt:



Das heisst, dass in der Zeile 5199 ein zu kleiner Wert für die Anzahl der darunter eingesetzten Inhalte drinnen steht.

Also musst du den Hex-Wert "(0x0E)" in der Zeile 5199 auf einen höheren Wert ändern.

Als Tipp: "(0x12)" sollte funktionieren.

Danach sichern, nutzen und Daumen drücken... 😊

Beitrag von „Nio82“ vom 27. November 2016, 00:01

[@al6042](#)

Ich hab die Änderungen in der DSDT gemacht & der Rechner startet auch mit diesem Eintrag. Doch an den Monitoren hat sich nichts geändert. Laufen nur zwei gleichzeitig. Da ist mir eingefallen das ich es noch nie unter Windows getestet habe. Gesagt getan, in Windows werden zwar alle drei erkannt und in den Systemeinstellungen angezeigt, aber auch da kann ich nur zwei gleichzeitig nutzen.

Scheint wohl Hardwareseitig bei der Grafikkarte so vorgesehen zu sein. Was aber auch wieder echt blöde ist, die Karte hat 4 Anschlüsse. 1x Display, 1x HDMI & 2x DVI, aber man kann immer nur 2 gleichzeitig nutzen. 😞👉

Ich glaub es wäre eine gute Idee diese Information, so wie das mit der Karte auch kein Sleep funktioniert, hier [Sapphire Radeon HD6850](#) zu ergänzen.

Beitrag von „al6042“ vom 27. November 2016, 00:09

Unter Umständen liesse sich das mit dem Eintrag des Framebuffers "Hoolock" oder dem Injecten eines anderen VideoROMs per Clover lösen.

<https://www.techpowerup.com/vgabios/>

Beitrag von „Nio82“ vom 27. November 2016, 00:35

"Hoolock" hab ich gerade mal getestet, hat leider auch nicht geholfen.

VBIOS Rom per Clover, das heißt ich habe in Clover eine VBIOS Rom zu liegen welche beim Booten in die Grafikkarte geladen wird? Das sollte dann sicher eins vom selben Modell aber einem andern Hersteller sein Beispielsweise statt Sapphire -> Gigabyte.

Edit:

Ich hab mal ein wenig Tante Google befragt, dass scheint wohl bei allen HD6850 so zu sein. Der HDMI & die beiden DVI Ports hängen zusammen an dem selben Videosignalchip. Dieser kann aber nur zwei Ports gleichzeitig bedienen. Das heißt das mindestens einer der drei Monitore an dem Display Port hängen muss, da dieser seinen eignen Videosignalchip hat. Zusätzlich, wenn man an dem Display Port ein DVI oder HDMI Kabel per Adapter anschließt, darf es nur ein "Aktiver" Adapter sein.

Das wird das Problem sein weswegen es bei mir auch unter Windows nicht funktioniert hat. Ich hatte einen Monitor mit einem Kabel, dass auf einer Seite HDMI & auf der anderen einen Display Stecker hat, angeschlossen & das ist wohl ein Passiver Adapter.

Beitrag von „andreas_55“ vom 28. März 2017, 21:07

[Zitat von al6042](#)

Kleiner Tipp:

Versuche alle von dir erwähnten Kexte, die du unter /Library/Extensions eingebunden hast, auf die EFI zu schaufeln und nutze USBInjectAll sowie die FakePCIID/FakePCIID_XHCIMux nie gleichzeitig.

Gilt das eigentlich immer?

Ich frage, weil in der Anleitung "MacOS 10.12 Sierra Anleitung für Haswell - GA-H81M-HD3 - Neuinstallation" von ralf alle drei Kexte installiert werden. Oder ist in der Anleitung noch was gesetzt, was ein gegeneinander Arbeiten der Fake... und USBIn... kexte verhindert? Die Anleitung funktioniert nämlich hervorragend!

Gruß aus Berlin.

Beitrag von „al6042“ vom 28. März 2017, 21:19

Die meisten der eingesetzten Kexte lassen sich tatsächlich aus der EFI heraus nutzen.

Wenn man mal an einen Kext kommt, der das nicht hinkriegt, sollte man ihn als nächstes unter /Library/Extensions (/L/E) einsetzen.

Greift er dort auch nicht, muss es halt dann doch unter /System/Library/Extensions (/S/L/E) sein. Das Ziel sollte immer ein OSX mit so wenig wie möglich zusätzlichen Kexten unter /L/E oder /S/L/E sein.

Ich bin bisher noch nicht nach Ralf's Anleitung vorgegangen, habe aber auf meinen Systemen nur folgende Varianten im Rennen:

GA-Z87X-UD3H = Nur die FakePCIIDs

GA-H170N-Wifi = Nur USBInjectAll

Lenovo T530 = keine zusätzlichen Kexte

Beitrag von „andreas_55“ vom 28. März 2017, 22:02

Absolut Deiner Meinung. Für mich ist das Ziel eine weitestgehende Vanilla-Installation.

Zu den drei speziellen Kexten:

Ich werde auf meiner Test-sierra SSD demnächst mal probieren:

- 1) Nur die FakePCIIDs
- 2) Nur die USBInjectAll
- 3) Fakes und USBInject

Wäre ja interessant, wenn bei allen Varianten alles funktioniert.

Beitrag von „al6042“ vom 28. März 2017, 22:14

Cooler Sache...

Da bin ich mal gespannt.